



Gastroenterologie am Herrngarten

Dr.med. Benjamin Simonis
Internist-Gastroenterologe

Prof. Dr.med. Jörg C. Hoffmann
Internist-Gastroenterologe

Privates ärztliches Honorar und Einverständniserklärung

(Individuelle Gesundheitsleistungen in der Gastroenterologie)

Erhöhung der Polypendetektion mittels Endocuff

Position	Leistungsbezeichnung/Sachkosten	Gebühr	Faktor	Betrag
1 (GOÄ-Nr.)	Aufklärung und Beratung (Ziffer 1 der GoÄ)	4,66 €	2,155	10,04 €
2	Endocuff (Sachkosten)	14,25 € + MwSt.		16,96 €
Gesamtbetrag				27,00 €

Die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) tragen die Kosten für endoskopische Untersuchungen einschließlich einer Sedierung (=Dämmerschlaf, Midazolam) und in Hessen auch einer Kurznarkose (Propofol).

Zur verbesserten Polypen-Auffindung kann ergänzend ein sogenannter Endo-Cuff auf das Endoskop aufgesetzt werden, den die GKV nicht erstattet. Mit diesem Endocuff, der auf die Spitze des Koloskopes gesetzt wird und nach der Untersuchung entsorgt werden muss, wird ein besserer Blick hinter Falten ermöglicht, so dass hier sonst schlecht oder nicht sichtbare Polypen erkannt und entfernt werden können. Es gibt auch Hinweise, dass gerade bei sehr scharfen Kurven das Hochspiegeln einfacher und sicherer ist. Dennoch wird, wie oben erwähnt ein Endo-Cuff von den GKV nicht bezahlt bzw. erstattet.

Erklärung des Patienten: Ich wünsche die Verwendung eines Endo-Cuff:

☐ ja ☐ nein

Die Durchführung obiger Leistung erfolgt auf meinen eigenen Wunsch und nach eingehender Aufklärung, auch darüber, dass diese Rechnung nicht bei der Krankenkasse eingereicht werden kann, da diese Leistung außerhalb der GKV-Leistungspflicht liegt (SGBV §12).

Die Kosten für oben aufgeführte Leistungen trage ich selbst. Diese Liquidation gilt zugleich als Behandlungsvertrag.

Die Erststattung dieser Sachkosten ist am Tag der Leistungserbringung zu begleichen.

Darmstadt, den _____

Datum und Unterschrift Patient

Unterschrift der Ärztin/des Arztes